



## **Antrag auf Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister" an Thomas Jühe**

### **Beschlussvorschlag:**

Als Dank und Anerkennung für den Einsatz zum Wohle der Stadt Raunheim verleiht die Stadt Raunheim Bürgermeister Thomas Jühe gemäß § 28 HGO i.V.m § 8 der Hauptsatzung der Stadt Raunheim die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“. Der Ehrentitel erlangt seine Wirksamkeit mit dem Ausscheiden aus dem Amt.

### **Begründung:**

Thomas Jühe ist seit dem 1. Mai 2000 Bürgermeister der Stadt Raunheim. In den 22 Jahren seiner Amtszeit – der längsten Amtszeit aller Raunheimer Bürgermeister – hat sich Thomas Jühe in herausragender und besonderer Weise, weit über das übliche Maß hinausgehend, besonders um die Stadt verdient gemacht. Mit stets sehr großem Engagement, Mut und Standvermögen hat Thomas Jühe die Stadt Raunheim vorangebracht und entwickelt.

In zahlreichen Gremien und weiteren Verbänden, beispielsweise als Vorsitzender der Frankfurter Fluglärmmmission sowie auch bundesweit als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmmmissionen, hat er sich für das Wohl der Raunheimer Bürgerinnen und Bürger und das Ansehen der Stadt Raunheim erfolgreich eingesetzt.

In Jühes Amtszeit fallen nicht nur die Entscheidung und der Bau der Schrägseilbrücke, die heute weit über die Stadt als Wahrzeichen bekannt ist, sondern auch die Entwicklung der neuen Stadtmitte mit dem Neubau des Rathauses, des großen, gut genutzten Bürgersaals sowie eines Ärztezentrum.

Vor allem im Bereich Bildung und Soziales kann Thomas Jühe auf große Erfolge zurückblicken: Das Bildungskonzept Raunheim, das Seniorenwohnen in der Stadtmitte, das Programm Soziale Stadt und gelebte Integration sind Meilensteine in der Sozialpolitik von Thomas Jühe.

Mit der Entwicklung der Gewerbestandorte Airport Garden und dem Mönchhof sowie dem Aufbau des Internationalen Städtenetzwerks legte Thomas Jühe die Grundsteine für eine finanziell gut ausgestattete und international vernetzte Stadt.



Mit dem Konzept zur Erreichung einer nachhaltigen Wärme- und Energieversorgung für Raunheimer Haushalte und Betriebe (KWR) gelang Thomas Jühe der Aufschlag für eine städtische Standortautarkie in der Wärme- und Energieversorgung. Mit einem wirtschaftlichen, vollständig auf der Gemarkungsfläche erzeugten Wärmelieferungsangebot für alle Raunheimer Haushalte, der angestrebten Trinkwassereigenversorgung und dem in der Prüfung befindlichen Regionalstromprodukt geht die Stadt Raunheim erneut richtungsweisend in die Zukunft.

Für die Fraktionen von

SPD

Michael Gluch

CDU

Stefan Teppich

FDP

Hans-Joachim Hartmann

Bündnis 90/Die Grünen

Inge Bruttger